

# Weltloft

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das „Weltloft“ erscheint mit ständiger Regelmäßigkeit jeweils Freitag und Sonntag. Es ist Publikations-Organ der demokratischen u. sozialistischen Organisationen u. des „Rotes“ in Halle. Druck- und Verlagsanstalt: „Weltloft“, Halle, Marktstraße 4, Postfach 2000, 2001, 2002. Vertriebsstellen: in Halle im Postamt, in Merseburg im Postamt, in Naumburg im Postamt. — Abnehmerpreis monatlich 1,20 RM. — Einzelpreis 15 Pfennig. — Druck- und Verlagsanstalt: „Weltloft“, Halle, Marktstraße 4, Postfach 2000, 2001, 2002. Vertriebsstellen: in Halle im Postamt, in Merseburg im Postamt, in Naumburg im Postamt.

Das „Weltloft“ erscheint mit ständiger Regelmäßigkeit jeweils Freitag und Sonntag. Es ist Publikations-Organ der demokratischen u. sozialistischen Organisationen u. des „Rotes“ in Halle. Druck- und Verlagsanstalt: „Weltloft“, Halle, Marktstraße 4, Postfach 2000, 2001, 2002. Vertriebsstellen: in Halle im Postamt, in Merseburg im Postamt, in Naumburg im Postamt. — Abnehmerpreis monatlich 1,20 RM. — Einzelpreis 15 Pfennig. — Druck- und Verlagsanstalt: „Weltloft“, Halle, Marktstraße 4, Postfach 2000, 2001, 2002. Vertriebsstellen: in Halle im Postamt, in Merseburg im Postamt, in Naumburg im Postamt.

### Grundsätzliche Einigung in Paris

Einzelheiten sollen auf einer in Kürze zusammentretenden Konferenz der Young-Plan-Signatüre geregelt werden

Paris, 4. Juli.

Frankreich und Amerika sind im Laufe der Nacht zum Sonnabend zu einer grundsätzlichen Einigung über den Vorschlag Hoovers gelangt, die aber noch der Bestätigung durch die französische und amerikanische Regierung bedarf. Die Beratung zwischen den Amerikanern und Franzosen, die um 21.30 Uhr begonnen hatte, war gegen Mitternacht zu Ende. Gegen 1/2 Uhr wurde der Presse folgendes Kommuniqué übergeben:

Die Delegierten der beiden Regierungen haben die Prüfung des Vorschlages des Vertriebsplans... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss...

Wahere Bekundungsverstehen... Die nach bestehenden Weltungsverbindungen... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss...

Aus dem Schlußsatz dieses Kommuniqués geht hervor, daß die Signatürmächte des Young-Planes... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss... die amerikanische Regierung beschloss...

Wegen der Rückzahlung der Deutschland geschuldeten Summe

hat Amerika den Vorschlag Frankreichs angenommen, monoch im Prinzip die Rückzahlung nach 5 Jahren erfolgen soll. Diese Frist kann aber je nach Umständen verlängert werden, sobald die

#### Das Gesicht des Nationalismus

### Hüben so - drüben so!

Einmalige Netze gegen den Sozialdemokraten Breitscheid in der deutschen und französischen Rechtspre

Halle, den 4. Juli. Es war zu erwarten, daß die Anwesenheit Breitscheids in Paris den Nationalisten ein

„L'As de Paris“, der beschuldiger der Sozialdemokrat Breitscheid, der die deutschen und französischen Nationalisten

nenen „Dolchstoß der Sozialdemokratie“ und verlangt eine Prüfung der Angelegenheit auf Vorliegen von Landesverrat.

#### Politik oder Verbrechen?

Die Kommunistische Partei benutzte die kritische Situation, in der sich die deutsche Arbeiterklasse befindet, zu verbrecherischen Aktionen

weil ihnen jener Oberste einer Hilfe für Deutschland und einer Abweidung vom Young-Plan als ein sühnwürdiges Verbrechen erscheint, wurde Breitscheid beschuldigt, die Entschädigung der französischen Sozialisten zur Rettung Davals und Briand, also

Von den französischen Nationalisten wird Breitscheid also beschuldigt, als Bewürdiger der Reichsregierung eine den Interessen Frankreichs schädliche Haltung der sozialistischen Kommunisten zu haben, was den besagten Nationalisten sehr zu befehlen ist, die deutschen Interessen in Paris preisgeben zu haben.

#### 14 Sozialdemokraten im angestrichelten Verdammen

Die ungarische Sozialdemokratie hat von 20 in Budapest und Wien Angehörige zu verurteilenden Parlamentarier ernannt

#### Der Dufel nach dem Sieg



Präsident Woodrow Wilson

### Strafanträge im Leunawerk-Spionageprozess

32 Jahre Zuchthaus, 5 Jahre Gefängnis

Seit 4 Wochen verhandelt der 4. Strafsenat des Reichsgerichts in dem Spionageprozess gegen den 33jährigen Häubler Wilhelm Feder und 8 Genossen aus Weihenfelds und anderen Orten.

haben, befinden sich alle mit Ausnahme des Reichsbetriebsleiters Völschel, in Untersuchungshaft.

President Woodrow Wilson

Das Urteil wird heute nachmittag gefällt werden.





Was bekommt die Knappschaft

nach der neuen Motorverordnung und was muß sie dafür tun?

Nicht nur die Unfallversicherung, sondern auch die Knappschaftliche Rentenversicherung hängt mit finanziellen Schwierigkeiten...

Ein Warnungszeichen:

Index fließt lustig weiter

Zug „Wohnbau“ und „Einkaufsmittel“ steigen die Lebenshaltungskosten

Das statistische Reichsamt stellt mit: Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten...

Der Index nach unten brachen, angefallen. Das wird u. a. die Erigerung des Index beflaumigen...

Dagegen merkt man nichts von einer Verminderung der Geldspannen, von der ja auch in der Einleitung zur Motorverordnung (siehe die Rede...

Index rückt sich nach der Temperatur

Weitere Erigerung der heftigen Lebenshaltungskosten

Der halbjährliche Lebenshaltungskostenindex der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Es sind zwei Waren, die diese Erigerung bestimmt haben, die zu einem beträchtlichen Teil den ersten Juliindex aufwanden waren...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Die Preisindex für die Lebenshaltungskosten der letzten Woche nach dem Stande vom 1. Juli hat sich recht erheblich um 0,84 Prozent...

Der Großhandelsindex hat in der dritten Juniwoche um 0,5 Prozent angezogen, und zwar steigt er die Preise von 1913 = 100 gestiegen...

Der Tod auf dem Motorrad

Die hohe Zunahme der tödlichen Unfälle in den letzten Jahren ist noch den neuesten Feststellungen des Statistischen Reichsamtes...

Kommunalfinanzbericht

Der getriggte Laq verließ sich auf die

Der getriggte Laq verließ sich auf die vorwiegend. Das dürfte wohl weniger der Friedlichkeit der Radialen als umfangreichen Erigerungen durch die Polizei zugunsten sein...

Ein Zimmer im hellsten Zoo

Die Ankunft eines neuen Affen ist eigentlich nicht etwas so Außergewöhnliches, daß man davon berichten würde...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Gerechtigkeiten

An sämtlichen deutschen Gerichten haben die Gerichtspräsidenten, das heißt die Zeit des Jahres, in welcher demnach die Verhandlungen der Gerichtsämter...

Das Kind von Unten übersehen

An der Marburger Straße wurde gestern früh ein kleiner Junge von einem Personwagen überfahren...

Karl Schröder

Familie Markert

eine Gesellschaftsstudie

Copyright 1931 by Der Bildkreis GmbH, Berlin.

(Nachdruck verboten.)

Die nächsten Jahre sind besser gewesen. Hermann hat Wort gegeben. Er trank nicht mehr. Dafür lehrte sie ihn auch täglich den kleinen Zorn...

Schimme, schimme Jahre. Manchmal hat sie geglaubt, sie kann es nicht länger tragen. Aber sie weiß es heute: Der Mensch ergötzt sich an viel, an Schmerzen und Wehen...

Alles wäre nach dem Kriege einigermaßen gegangen. Wenn auch die Sorgen mit den Kindern natürlich gemindert wären. Kleine Kinder - keine Sorgen, große Kinder - große Sorgen...

Das war es, was sie nicht mehr wollte. Das war es, was sie nicht mehr wollte. Das war es, was sie nicht mehr wollte...

Schwein gehabt

Kajis gehen straflos aus.

Beim Antritt der 1. Etage des Kommerzialgerichts in Berlin in einer Reihe von Entschuldigungen...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

Wollspinn

Die Wollspinnerei in den herrlichen schattigen Gärten mit seiner neuen denfallsigen Beleuchtung...

in Betracht), die noch keine rechtskräftige Beurteilung erfahren haben, die Anklage fallen lassen.

Notlandung auf den Brandbergen

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...

Freitag nachmittag gegen 17 Uhr landete ein Flugzeug der Akademischen Fliegergruppe an der Brandberge...



Reichsbanner marschiert aus!

Es braucht noch Mannschaften, die mit marschieren

Von einem altion Reichsbannermann wird uns gesprochen... Auf dem Leipziger Parteitag der SPD...

In der letzten Jahresversammlung ist der Kampf der Partei- und Gewerkschaftsorganisationen gegen sozialen und kulturellen Rücksicht ungemein erschwert...

In jeder Zeit ist eine Organisation, wie es das Reichsbanner nun einmal öffentlich geworden von allergrößter Bedeutung.

Es ist eine bringende Notwendigkeit. Darüber dürfen eigentlich auch unter Sozialisten keine Meinungsverschiedenheiten mehr bestehen...

Die Arbeiterbewegung hat sich nun selbst zum Symbol gesellschaftlicher Freiheit nach innen und verlässlicher Treue zum Volk nach außen geworden.

Die Arbeit, die unter der Führung der Reichsbanner-Organisationen in den letzten Jahren geleistet wurde, ist ein Beweis für die Fähigkeit der Arbeiterbewegung...

Wenn die Kameraden des Reichsbanners in Kundensachen und Wahlen den Kampf der Republik...

Reichsbanneraufmärsche haben für unsere fliehenden Volksgenossen die Wirkung fliehender beruhigender Umwälzung.

Aufklärung muß vor allem den Arbeitlosen gesollt werden, die sich im Reichsbanner aktiv betätigen...

Dem Beobachter, der eine feste Position hat und der selbst dem Reichsbanner angehört...

Mit diesen Forderungen soll nicht weiter erreicht werden, als einmal das Volkswort für die Tätigkeit des Reichsbanners nach einer bestimmten Seite hin zu erweitern...

Dienst am Volke

Einweihung der Kinderheilstätte in Harzgerode

Harzgerode, den 4. Juli.



Einweihung der Kinderheilstätte in Harzgerode

Die am Mittwoch über den Vorstand der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt mit einer feierlichen Feier die neuerrichtete Kinderheilstätte in Harzgerode ihrer Bestimmung...

Der Landesgesundheitsrat hat die Heilstätte in Harzgerode im März 1931 an die Landesversicherungsanstalt übertragen...

Noch tiefer?

Neue Lohnsenkungsabsichten der Wirtschaft

Die Wirtschaft in Ostfalen hat die am Tarifvertrag beteiligten Arbeiterorganisationen zu neuen Lohnsenkungsabsichtungen eingeladen...

Angelegten-Jugend in Lübeck

In der Zeit vom 8. bis 11. August hält in Lübeck der Reichs-Jugendtag ab. Die Veranstaltung, die unter der Betitelung Arbeit - Beruf - Verfassung steht...



Was erreichte der Landarbeiterverband?

Trotz Defensiv-Stellung erhebliche arbeitspolitische Erfolge

Nicht nur der Subjektive, sondern auch der objektive Erfolg im vergangenen Jahr im Kampf um die Arbeitsbedingungen in der Defensive...

Antrag der Arbeitgeber und in zwei Fällen für 3700 Personen von Ansatz wegen. Größte wurde eine Arbeitszeitverkürzung von 2000 Arbeitstagen...

Vom Kampf um Lohn und Brot

Die Arbeitsbeschaffung der Reichsbahn durch die 5000 Mann für fünf Monate Beschäftigung...

4. REICHS-JUGENDTAG DES ZENTRALVERBANDES DER JAHGELIERTEN JUGENDLICHEN IN LÜBECK 9.-11. AUGUST 1931

Warum will Moskau die freien Gewerkschaften zerschlagen?

Weber diese Frage hat ein Metallarbeiter seine Gedanken zu Papier gebracht...

In allen Ländern sind mit russischem Geld besetzte Arbeiter tätig, um die freie Arbeiterbewegung zu erobern...

Wären gegen die Betriebe mit RSD-Betriebsobmannern, weil erstere ihre Zustimmung zu einem Lohnabzug nicht geben...

Jetzt wird es wohl jedem Arbeiter klar und verständlich, wozu die RSD und rote Gewerkschaften nötig sind...

„Russenkinder“ von Polizeigeldern. Der Revolver-Kriegsminister, der am Donnerstag in Moskau...

1600 Bergarbeiter entlassen

Die Gutehoffnungshütte in Oer-Erkenschwick...

Teilzeitarbeit im nordfranzösischen Textilgewerbe

Gestern Abend ist zwischen einem Teil der Textilarbeitgeber und den christlichen und sozialistischen Gewerkschaften eine Einigung erzielt worden...

Arbeitsgesetz in England

Die englische Arbeiterregierung hat dem Unterhaus ein Gesetz vorgelegt, das eine Regelung der Arbeitszeit und der Löhne im Poliergewerbe...

Das Silber-Geld

Nicht weniger als 80 Bergarbeiter erhoben auf die Besetzung von 16000 Mt., die zur Ermittlung der Silberreserven...

Jugendbewegung

Veranstaltungen der IAJ

- Unterbreckel Muenster: Sonntag, 8. Juli; Montag, 9. Juli; Dienstag, 10. Juli; Donnerstag, 12. Juli; Freitag, 13. Juli; Samstag, 14. Juli; Sonntag, 15. Juli; Montag, 16. Juli; Dienstag, 17. Juli; Mittwoch, 18. Juli; Donnerstag, 19. Juli; Freitag, 20. Juli; Samstag, 21. Juli; Sonntag, 22. Juli; Montag, 23. Juli; Dienstag, 24. Juli; Mittwoch, 25. Juli; Donnerstag, 26. Juli; Freitag, 27. Juli; Samstag, 28. Juli; Sonntag, 29. Juli; Montag, 30. Juli; Dienstag, 31. Juli.

## Sitzung zur Geltung der Reichsorganisation

Wichtigung der Organisation von Gewerkschaften und Gewerkschaften.

Nach einem Referat, das Reichstagsabgeordneter Dr. Herz am Freitag vor der Mitgliedschaft der SPD in Bitterfeld hielt, wurde nachfolgende Entschließung einstimmig angenommen:

Die am Freitag, dem 3. Juli 1933, im „Völkergarten“ in Bitterfeld abgehaltene Sitzung der Reichstagsabgeordneten Dr. Herz (Berlin) der Reichsorganisation und dem Parteivorstand für die politische Forderung in dem Kampfe gegen die Arbeiterverdrängung und die Entlassungen zur Herstellung der notwendigen Vertrauensbeziehungen.

## Die Burgkenniger Eisenbahnkatastrophe

Das große Eisenbahnunglück bei Burgkennig in der Nacht des 12. Februar 1933, bei dem durch den Zusammenstoß zweier D-Züge rund 30 Personen verletzt wurden und zwei von ihnen starben, bildete am Freitag den Gegenstand einer Revisionserörterung vor dem Reichsgericht. Der vom Sondergericht Halle am 18. März wegen fahrlässiger Körperverletzung, fahrlässiger Tötung und fahrlässiger Eisenbahnverkehrsgefährdung zu drei Monaten Gefängnis verurteilte Lokomotivführer Robert Siebler aus Schönewald hatte gegen das Urteil Revision eingelegt.

Der 1. Strafsenat des Reichsgerichts konnte jedoch keinen Rechtsirrtum in dem angeführten Urteil erkennen. Er sah das, was am Freitag in der Revisionserörterung vorgebracht wurde, als in Widerspruch stehend an mit den tatsächlichen Feststellungen der Strafammer. Diese habe festgestellt, daß Siebler, als er in die Station Burgkennig einfuhr, im letzten Augenblick ein grünes Licht zur Einfahrt bekommen habe, daß aber die Signalanlage für ihn geblieben sei, wobei er übersehen habe, daß die Signalanlage durch den vorausgehenden D-Zug ausfiel. Dieses Übersehen müsse ihm als schuldighaft angesehen werden.

## Kreis Jorgau

### Die Arbeitsmarktlage

#### Wied Billesey & Boch 250 Arbeiter entlassen?

Die Zahl der Arbeitslosen in der Gegend um Billesey und Boch ist weiter zugenommen. An den Bergbau sind nur die Metallgewerbe und Schwarzmetallgewerbe beteiligt. Das Bauhandwerk und die Industrie der Stein- und Erden, die Berufsgruppen, in denen in dem hiesigen Industriegebiet größere Entlassungen erwartet werden, sind nahezu konstant geblieben.

Durch Verminderung von Fortarbeiten und die damit verbundenen Entlassungen steigt die Zahl der arbeitslosen Bergbauarbeiter in der Gegend um Billesey und Boch weiter zugenommen. Der Bedarf kann nur schwer gedeckt werden. Die Zahl der weiblichen Arbeitslosen fällt.

#### In der Parteikleinindustrie erfolgen laufend Entlassungen

Über die Parteikleinindustrie in der Gegend um Billesey und Boch sind laufend Entlassungen zu verzeichnen. In der Gegend um Billesey und Boch sind laufend Entlassungen zu verzeichnen. In der Gegend um Billesey und Boch sind laufend Entlassungen zu verzeichnen.

## Kreis Schweinitz

### Annahme des Kreisrats

Der Hauptausschuß des Kreises Schweinitz wurde bei seiner letzten in maßgebender Sitzung beraten und angenommen. Einwohnern belaufen sich auf 850.000 Mk. An Kreissteuern werden erhoben: 45 Prozent der Einkommen- und Körperschaftsteuerbeiträge, 30 Prozent der Grundvermögens- und Gewerbesteuer und 45 Prozent der Einkommen- und Körperschaftsteuerbeiträge. Ein Antrag auf Aufhebung des in der letzten Kreisversammlung gefassten Beschlusses, die für Kreisarbeiten aus Mitteln des Kreises einen Zuschuß von 50 Prozent bewilligt, wurde abgelehnt. So daß sich der Kreis auch in Zukunft an den Kreisarbeiten der Gemeinden mit 50 Prozent der Höhe zu beteiligen haben wird.

Einmalige Gewährung der Jugendbeihilge. In Anwesenheit von Vertretern der Behörden und zahlreicher Jugendbeihilgen sind hier die feierliche Einweihung der Jugendbeihilgen (Hilfsstellen) beendet worden. Die neue Form enthält 60 Stellen; es ist die Jugendbeihilge des Gesamtbezirks des Reiches deutscher Jugendbeihilgen.

bringt einbestimmte zum Ausdruck, daß in der gegenwärtigen politischen Situation die Jugend- und Gesundheitsfürsorge ein wichtiger Bestandteil für jedes Parteimitglied sein muß. Aus diesem Grunde bezieht sich die Gewährung der Jugend- und Gesundheitsfürsorge auf die Gewährung der Jugend- und Gesundheitsfürsorge. Die Gewährung der Jugend- und Gesundheitsfürsorge ist ein wichtiger Bestandteil für jedes Parteimitglied sein muß.

Ein Waldbrand bei Schilau, bei dem Selbstentzündung infolge der großen Hitze entstand, vernichtete durch lauffähiges Eingreifen der Feuerwehr nur einen Meter Stangenholz.

## Jorgau (Stadt)

### Mit dem Rotenrot blühend verunglückt

In den Mittelelben ereignete sich auf der Dampfbahn ein schwerer Unfall. Der Eisenbahnarbeiter Schälge aus Bitterfeld, der sich mit seiner Frau auf der Bahn nach Schilau im Kreis Schweinitz befand, als er eine neue Stelle antrat, wurde, während die Frau ihre Frau und ihre Kinder auf dem Bahnsteig wartete, von einem Zug überfahren und schwer verletzt. Er starb kurz darauf im Krankenhaus; seine Frau hatte sich nur leichte Verletzungen zugezogen.

## Kreis Liebenwerda

Wichtig. Arbeiterfahrgäste auf der Dampfbahn trotz der Wirtschaftskrise hat der Ortsausschuß der Arbeiter-Verkehrsvereine in Liebenwerda den Reichstag, die Reichsregierung und die Reichsbahnverwaltung um Unterstützung gebittet, um die Arbeiterfahrgäste zu unterstützen. In diesem Jahre werden acht Kinder (im Vorjahr fünf) in Liebenwerda im Winter verstorben. Der Transport

der Kinder geht den 7. Juli, vor sich. Von 10 Kindern sind 7 Kinder noch mit an.

Wichtig. Schulleiter oder Schulmutter. Der Schulleiter hat in seiner letzten Sitzung den Reichstag, die Reichsregierung und die Reichsbahnverwaltung um Unterstützung gebittet, um die Arbeiterfahrgäste zu unterstützen. In diesem Jahre werden acht Kinder (im Vorjahr fünf) in Liebenwerda im Winter verstorben. Der Transport

Ballenbergs. Tod auf den Schienen. Am Freitag morgen wurde von dem in Richtung Falkenberg führenden Dienstwagen der Reichsbahn ein Ballenberger Arbeiter von einem Zug überfahren und getötet. Nach den bisherigen Ermittlungen hat die Polizei den Tod auf den Schienen geäußert.

Leibniz. Verhaftung. Bei dem Versuch, die Fremdenmission des „Goldenen Sterns“ zu plündern, wurde der 22-Jährige alte Kurt Baum aus Bitterfeld bei Bitterfeld festgenommen, der bereits wegen eines Diebstahls auf dem Gefängnis „Stroschhaus“ in Bitterfeld inhaftiert war und außerdem noch eine Reihe anderer Einbrüche auf dem Gefängnis hat.

## Die Schwierigkeit der Lage wird in den Ortsvereinen der Partei verstanden!

In zwei SPD-Mitgliederberatungen mit Götzen, die in den letzten Tagen in Liebenwerda und Bitterfeld stattfanden, sprach Genosse Franke über die Notlage der Arbeiter.

Im Augenblick muß verstanden werden, daß der Sturz der Regierung sich vollzieht. Götzen und Hagenberg sind ihre treuen Helfer, die die Kommunisten glauben in diesem Augenblick den Zeitpunkt für die Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

entweder die sozialistische Weltanschauung oder die kapitalistische Weltanschauung.

Die Arbeiter müssen verstehen, daß die Situation alles auf dem Spiel steht. Die Arbeiter müssen verstehen, daß die Situation alles auf dem Spiel steht. Die Arbeiter müssen verstehen, daß die Situation alles auf dem Spiel steht.

Wichtig. Arbeiterfahrgäste auf der Dampfbahn trotz der Wirtschaftskrise hat der Ortsausschuß der Arbeiter-Verkehrsvereine in Liebenwerda den Reichstag, die Reichsregierung und die Reichsbahnverwaltung um Unterstützung gebittet, um die Arbeiterfahrgäste zu unterstützen. In diesem Jahre werden acht Kinder (im Vorjahr fünf) in Liebenwerda im Winter verstorben. Der Transport

Im Augenblick muß verstanden werden, daß der Sturz der Regierung sich vollzieht. Götzen und Hagenberg sind ihre treuen Helfer, die die Kommunisten glauben in diesem Augenblick den Zeitpunkt für die Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

In beiden Beratungen fand man großes Verständnis für die Situation des Augenblicks. In der Gegend um Bitterfeld und Liebenwerda, die besonders auf der Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

In beiden Beratungen fand man großes Verständnis für die Situation des Augenblicks. In der Gegend um Bitterfeld und Liebenwerda, die besonders auf der Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

## Invalidentar und Krankengeld.

Aus den Reihen der Krankenkassen ist die Frage aufgeworfen worden, ob schon die Tatsache der Invalidentar, die besonders die Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

## Schäden durch Feuer und Blitz

Das schwere Gewitter, das in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wüthete, hat eine Reihe Schäden verursacht. In der Gegend um Bitterfeld und Liebenwerda, die besonders auf der Verhängung der sozialdemokratischen Wadepolitik gekommen zu sehen. Der Sturz der Regierung hätte darüber hinaus die jetzt erfolgte Wiederentdeckung des Reparationsproblems zu veranlassen. Götzen kommt, daß die Arbeiter in diesem Augenblick den schändlichen Reaktionen ausgeliefert werden würde. Jetzt kommt es darauf an, durch unermüdete Auffassung und Aktivierung der Massen das verlorene Terrain wieder zurückzugewinnen.

## Bockwitzer Ländchen

Wilhelm Hauptvogel Bockwitz bringt stets gute Doppelschläger

**Wid nimmt Tifflorn sind in alle Reinigungsprozesse lob!**

der zeitliche Helfer, ist das für gibt kein Hindernis. Je dicker die Konturen in Pfannen und Töpfen, in Flaschen und Dosen, um so mehr ist es auf Platz. Nichts widersteht seiner außerordentlichen Reinigungskraft! Spülbecken, Badewannen, Putzimer, Bohnertücher, Mops, Fensterscheiben, Böden, kurz, alles was im Haushalt frisch und sauber sein soll, ruft geradezu nach Henkel's sauberer und reiner zu werden als je zuvor! Die begeisterten Verbraucherinnen zählen nach Millionen! Auch Sie dürfen da nicht fehlen. Auch Sie müssen den gewaltigen Fortschritt der neuen und sorglosen Haushaltsreinigung kennen lernen, den Henkel bringt.

Verwenden Sie zum Geschirrabwaschen, Spülen und Reinigen

1 Eßlöffel auf 10 Liter  
= 1 Eimer heißes Wasser.

Henkel's Aufwasch-, Spül- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät. Hergestellt in den Persilwerken.



### Abendkampftun auf der Kasse

Die Kasse der Reichsbahnarbeiter... ins Wasser gelassen... Kampftun der Arbeiter...

Auch diese Veranstaltung soll und wird der Öffentlichkeit zeigen, auf wie hoher Stufe die Arbeiterportuguese steht...

### Das Ständekomitee im Juni

Es haben sich gestern 19 Ehepaare und 10 Kinder... 13 Frauen haben in diesem Monat das Recht der Welt erobert...

### Einbruchversuch im Konsum?

Gegen 1 Uhr nachts wurden in der Nähe des Bogers der Konsumgeschäftsstelle an der Geisel drei verdächtige Gestalten bemerkt...

### Rechtlicher Außerordentlich stark waren heute

auf dem Markt Tomaten vertreten. Überall, wohin man blickte, glänzten einem diese roten Früchte entgegen... 10 Pf. bis 12 Pf. Erdbeeren...

### Regierungspersonalien. Der ehemalige Regierungshauptkassier...

Der ehemalige Regierungshauptkassier Röhrl ist zum Regierungshauptkassier Merseburg ist zum Oberbuchhalter bei der Regierungshauptkasse Hannover ernannt worden.

### Samilien-Nachrichten.

Alle: get. Helma Rohde, Max Wente, Gertrude Sinn, Albin Koch, Emilie Herrmann, Gertrude Grollmann...

### Örtliche Bekanntmachungen der Stadt Merseburg.

Nr. 27 Sonnabend, den 4. Juli. 1931. Etom- und Gabelbrands-Gefahrung während der Heißzeit. Bei einer mehrtägigen Hitze ist es zweckmäßig...

### Was die Leser sagen.

„Was ist denn das Volkstheater?“... Die Arbeiterklasse soll sich nicht scheuen...

### Sinneskulturbild ohne Alkohol

Das Merkmal der Sinneskultur ist vor allem, die Sinne zu schulen... Die Arbeiterklasse soll sich nicht scheuen...

### Kreis Saalkreis

Schwerer Motorradunfall. Gestern, Am Donnerstag fuhr der Motorradfahrer Karl Fertig aus Jüterbog auf der Sandstraße Halle-Leipzig... Kreis Dessau. Aus der Arbeit der freien Gewerkschaften...

### Kreis Querfurt

Mitglied. Substanz. Am 1. Juli konnte polizeibeamteter Gehen auf eine 25jährige Dienstzeit bei der Polizei zurückblicken... Kreis Bitterfeld. Hochverratsverfahren gegen Bitterfelder Kommunisten...

### Nächtlicher Raubanschlag.

Landberg. Auf die ländliche Spar- und Darlehnskasse Landberg wurde in der Nacht zum Freitag ein ungewöhnlich dreifacher Raubüberfall verübt...

im entferntesten der Versammlung folgen zu können, welcher Weg denn zur Besserung führen würde...

### Bürgersteuer abgelehnt

Kemnitz. Am 1. Juli fand eine Gemeinderatssitzung statt. Die Einführung der Bürgersteuer wurde mit einer großen Mehrheit abgelehnt...

### zweiteilige Justizung der Postämter

Zur Kenntnis wurde genommen, daß die Postverwaltung für den Distrikt Wettendorf mit einer Posthilfsstelle einrichten will...

### Kreis Eilenburg

Musikabend. Das Konzert der Arbeiter-Orchester findet nunmehr am Mittwoch, dem 8. Juli, im Garten des „Festplatzes“ statt.

### Kreis Dessau

### Aus der Arbeit der freien Gewerkschaften

In der Sitzung des Ortsausschusses des DGB, behandelte Kollege Genter in vorliegender Weise die Rotterordnung vom 5. Juni... Kreis Bitterfeld. Hochverratsverfahren gegen Bitterfelder Kommunisten...

### Kreis Bitterfeld

Die der „Klassenkampf“ seinerzeit berichtete, sind am 2. und 3. Juni d. J. nach einer Hausdurchsuchung, die die holländische Kriminalpolizei bei verschiedenen Funktionären der kommunistischen Partei in Bitterfeld vorgenommen hatte...

### Nächtlicher Raubanschlag.

Landberg. Auf die ländliche Spar- und Darlehnskasse Landberg wurde in der Nacht zum Freitag ein ungewöhnlich dreifacher Raubüberfall verübt...



## Merke Dir den Namen: Schwarz Weiss

Präge Dir diese Packung ein:



Und wenn Du wieder Zigaretten kaufst, dann verlange ausdrücklich: Schwarz Weiss! Probiere sie auch dann, wenn Du bisher teure Zigaretten gekauft hast, denn: Schwarz Weiss ist für Dich etwas ganz Neues — Schwarz Weiss ist viel mehr als eine landläufige 4 Pfennig Zigarette.







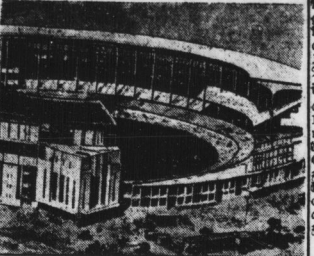
# Was geht bei den „Naturfreunden“ vor? Schmeling siegt durch technischen k. o.

Gründung einer neuen Ortsgruppe in Halle - Austritt der Bundesstreifen aus der bisherigen Ortsgruppe

Halle, den 4. Juli. Am Freitag fand im Generalkonferenzsaal eine Versammlung von aus der e. B. Ortsgruppe Halle ausgeschiedenen „Naturfreunde“ statt, die sich mit der zukünftigen Arbeit befaßte.  
Über 60 Mitglieder sind aus der bisherigen Ortsgruppe angetreten, weil sie durch die verschiedenen Beschlüsse keine Weiterarbeit mehr im Naturfreundesinn sahen. Mit diesem Austritt wurde der Schlußschickel gegen unter eine Forderung, gegen die auf dem Boden der Gesamtorganisation folgende Mitglieder, die getragene Sache. Schon seit längerer Zeit tobte der Kampf der e. B. um die Gewinnung der Wappposition in der hiesigen Ortsgruppe. Wenn nicht schon früher eine Trennung kam, so war das nur auf die große Duldsamkeit der Ortsgruppenmitglieder, die die Einheit der Ortsgruppe im Auge hatten. Die Ortsgruppe hatte die Aufgabe, die Mitglieder der e. B. oder nicht in ihren Reihen, es mußten aber der zur Gesamtorganisation stehenden Mitglieder Dinge ausgemacht werden, die sie unmöglich tragen konnte. So kam es zu den bekannten Einigungen auf der Reichsversammlung in Dresden. Weiter wurde trotz einseitig festgesetzter Beschlüsse in der Frage der Zugehörigkeit zur e. B. und der Beteiligung an e. B. Veranstaltungen gegen diese Beschlüsse wiederholt mit voller Heftigkeit, ohne daß die Ortsgruppenmitglieder auch nur das geringste Bessere unternehmen hätte. Viel wichtiger hielt es der Vorstand, gegen die Mitglieder, die sich für die Annahme der auf der Reichsversammlung in Dresden beschlossenen neuen Satzungen einsetzten, vorzugehen. Trotzdem diese Satzungen logar von der Ortsgruppe Halle angenommen worden waren, wurde ein Generalkonferenzsaal abgehalten, in dem zwei weitere wurden ihrer Funktionen entbunden. Als weitere Protokoll der Satzungen erkannte der Vorstand pflicht nicht mehr die bundesweite Sportgruppe an, entzog ihr den Vereinstrom und bereitete ihr die Vertreibung im Vorhinein vor.  
Aber noch weiter wurde propagiert. Trodem in der außerordentlichen Generalversammlung im April nach über hunderttägiger Agieren die neuen Satzungen mit harter Wehrheit angenommen wor-

den worden, hat der Vorstand diese nicht eintragen lassen. Hier zeigt sich wieder einmal das Doppelspiel der e. B. Ortsgruppe, der der Vorsitzende Schwanz angehängt. Wohl hat sich diese Haltung für die Annahme der Satzungen entzogen, die weiteren Schritte, um die Satzungen auch rechtskräftig werden zu lassen, mußte sie aber nicht. Bei der letzten Sonnabend in Ammenborn schritt der Vorstand nicht gegen die Einigungen der Opposition ein. Der Reichsarbeitsrat wurde gebildet, so daß die bundesweiten „Naturfreunde“ nur allein verbleiben.  
Das alles veranlaßte einen großen Teil der hiesigen „Naturfreunde“, der e. B. Ortsgruppe den Rücken zu kehren. Ihnen sind bereits ausgeschieden worden weitere Mitglieder ihrem Beispiel folgen. Die getragene Forderung besaß sie mit der Reorganisation der Ortsgruppe, um diesen die Möglichkeit zu einer gesunden Arbeit im Interesse der Gesamtorganisation zu geben. Einmütig wurde die Gründung einer neuen Ortsgruppe Halle-Eiß im L. B. „Die Naturfreunde“ beschlossen und die Organisation und Leitung um Zustimmung gegeben. Einmütig wurde auch der Vorstand gewählt, dem Vorsitz übertrug sich der Vorsitzende der Ortsgruppe, der sich wie folgt zusammensetzt: Vorsitzender E. Lamoué, Stellvertreter W. Emmert, Kassierer G. Köhlmann, Stellvertreter A. Staudt, Schriftführer K. Schuler, Kassierer G. Köhlmann, Kassierer G. Köhlmann, Kassierer G. Köhlmann.  
Für die Bootsfahrt ist bereits ein Platz für das bisherige Ortsgruppengebäude vorhanden. Die junge Ortsgruppe Halle-Eiß ist befreit, durch ihre positive Arbeit im Naturfreundesinn, umgeben von e. B. Stützpunkten, das alte Ansehen der „Naturfreunde“ wieder herzustellen.

Neustadt, den 4. Juli. In dem am Freitagabend in Cleveland zwischen Schmeling und dem Amerikaner Ströbling angelegten Kampf um die Boxweltmeisterschaft blieb der deutsche Boxer Sieger. Schmeling gewann durch technischen k. o.  
Cleveland, den 4. Juli. Wieder einmal erlebte Amerika am Freitagabend in Cleveland eine Boxweltmeisterschaft im Schwergewicht, diesmal zwischen dem deutschen Liebesbürger Max Schmeling und dem amerikanischen Berufsboxer Young Ströbling. Wohl zum ersten Male nach dem Kriege endete eine derartige Veranstaltung mit einem finanziellen Mißerfolg. Nur etwa 4000 Zuschauer füllten das zweite Rund des Stadions. Ströbling erschien zuerst im Ring, vier Minuten später trat Schmeling durch die Tore, und nach dem Aufmarsch der Fotografen erblie um 10.10 Uhr amerikanischer Zeit der Gong zur ersten Runde.  
Die erste Runde endete ohne besondere Ereignisse für Schmeling. Die zweite Runde war ungespielt. Die dritte Runde für Ströbling, ebenso die vierte Runde. Die fünfte Runde war ausgespielt. Die sechste Runde: Der Amerikaner, dessen Nase zu bluten begann, ludt sein Teil im Klammern. Runde für Schmeling. Die siebente Runde: Erneinung wird Schmeling angegriffen. Die achte Runde ging groß an Schmeling. Die neunte Runde: Schmeling hat sich gut erholt. Er war körperlich seinem Gegner etwas überlegen. Die zehnte Runde: Schmeling griff wieder an. Ströbling war vollkommen erschöpft und konnte in seine Ecke. Runde groß für Schmeling. Elfte Runde: Vollkommen müde und bezeichnend nahm Schmeling den Kampf auf und landete bei seinem Gegner wie er wollte. Zwölfte Runde: Der Gong im Vorteil liegende Deutsche setzte in der zwölften Runde zum kraftvollen Endsturm an und trieb seinen Gegner ins Ring und in der dreizehnten Runde verdrängte sich Schmeling mit Faust und Kopf dem Feinde zu halten, aber der feindliche Deutsche blieb konstant an seinem Gegner, der aber eine bemerkenswerte Taktik zeigte. 14. Runde: Der Amerikaner konnte sich kaum noch auf den Beinen halten und trat, noch er nur formlos in die Runde und schloß. Statt noch den Feind zu halten, stellte sich Ströbling zum entscheidenden Gang über.  
Schmeling schlug rücksichtslos weiter auf Ströbling ein, der schließlich auf einen rechten Kinnhaken in den Seiten zusammenbrach. Der Ringrichter betrat die Bühne und Ströbling wurde mit einem Schlag nach 2 Minuten 45 Sekunden Schmeling zum Sieger durch technischen k. o.  
Lour de France: Vierte Klasse Welt-Games (211 Kilometer): Sieger Gobian in 68.16



Das Cleveland-Stadion, der Schauplatz der Boxweltmeisterschaft.

einem finanziellen Mißerfolg. Nur etwa 4000 Zuschauer füllten das zweite Rund des Stadions. Ströbling erschien zuerst im Ring, vier Minuten später trat Schmeling durch die Tore, und nach dem Aufmarsch der Fotografen erblie um 10.10 Uhr amerikanischer Zeit der Gong zur ersten Runde.

## Fußball-Tabellenstand der 1. Runde im 6. Bezirk

1. Klasse, Gruppe I:

Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Punkte	Tore
Ammendorf I	4	4	—	8:0	20:3
Hoffen II	4	4	—	8:2	11:11
Blau-Weiß I	4	1	—	3:3	7:8
Waldberg I	3	1	—	2:4	9:6
Ranna I	4	1	—	3:7	7:14
Zentrum I	3	2	—	4:6	12:11

Es fehlen noch die ungespielten Spiele: 4 Waldberg I gegen Ranna I, 5 Blau-Weiß I - Ammendorf I, 15 Waldberg I gegen Waldberg I.

2. Klasse, Gruppe I:

Spiele	gew.	unentsch.	verl.	Punkte	Tore
Ammendorf II	5	3	—	6:0	7:5
Hoffen II	5	3	—	1	7:9
Blau-Weiß II	4	1	—	4:4	11
Waldberg II	5	1	—	2	4:6
Ranna II	4	1	—	3	2:6
Zentrum II	3	2	—	3	8:7

Es fehlen noch die ungespielten Spiele: 6 Blau-Weiß II gegen Ammendorf II, 7 Waldberg II - Blau-Weiß II.

## Fortsetzung der Fußball-Serienspiele im Bezirk Halle

Nachdem am vergangenen Sonntag infolge des Reichsarbeiterkongresses sämtliche Spielplanpartien, nachdem beiderseits mancher nicht ihren Termin spielen konnten, wurde am Sonntag die Fortsetzung der e. B. Spiele im Bezirk Halle abgehalten. Die Spiele wurden im Stadion der e. B. Halle abgehalten. Die Spiele wurden im Stadion der e. B. Halle abgehalten. Die Spiele wurden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Wassersport in Lettin  
Die Wasserfeste der 6. Bezirksregion am Sonntag bei den jungen Wasserfeste in Lettin zu einer großen Wassersportveranstaltung an. Um 1 Uhr findet ein Festessen statt. Das große Interesse wird auch bei den Wasserfesten gezeigt. Das große Interesse wird auch bei den Wasserfesten gezeigt.

Bitterfelder Ballspiele am Sonntag  
Am Sonntag findet eine ganze Anzahl Fußballspiele im Bezirk Halle statt. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Werbe-Sporting in Mückering  
Sonntag, den 4. Juli, veranstaltet die e. B. Mückering eine Werbe-Sporting auf dem Sportplatz Mückering. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

2. Runde Fußballspiele in Mansfeld  
Am Sonntag, den 4. Juli, beginnt in Mansfeld die zweite Runde der Fußballspiele. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Spielen im Leipziger Bezirk  
Handball: 9 Uhr: Rab Dörschberg - Borussia 0:0. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Morgens alles zum Wasserfest der Arbeiterboxer  
Handball: 9 Uhr: Rab Dörschberg - Borussia 0:0. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Eine Heilraer Turnerin Olympia-Kämpferin  
Die deutsche Turnerinnen-Mannschaft für Wien. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Sonntags in Luchhammer  
Auf dem Wohlthätersplatz der e. B. Halle abgehalten. Die Spiele werden im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Wassersport der Arbeiterboxer in Lettin  
Die Wasserfeste der 6. Bezirksregion am Sonntag bei den jungen Wasserfeste in Lettin zu einer großen Wassersportveranstaltung an. Um 1 Uhr findet ein Festessen statt. Das große Interesse wird auch bei den Wasserfesten gezeigt.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

Handball: Rudolphmannschaft 6. Gruppe gegen Bitterfelder 1:2 (0:10). Die 6. Gruppe absolvierte ihre ein Probospiel, am zum Bezirksfest am Sonntag, den 4. Juli, im Stadion der e. B. Halle abgehalten.

## Bezirks-Turn- und Sportfest des 6. Bezirks am 11. und 12. Juli in Ammendorf

**Chemaliger Nazi-Diäb erklärt:**

**Korruption und Homosexualität sind in der NSDAP. Zerrump!**

Der kommunistische Rechtsstaat und preussische Handelsabgeordnete D. B. u. a. übermittelte der Presse...

... Er hat vor allem auf ungeheurer Korruptionsfälle in der Reihen der Nationalsozialisten Düsseldorf hingewiesen...

Was war; Kampf dem geschickten Urteil aus Hood; Geld und nochmals Geld!

... das er die Korruption in ihren Reihen nicht mehr mitmachen kann.

... es handelte sich um etwa 8000 RM. — die die Verschwendung der Wälder eines gewissen G. Rammes bereit gestellt hatte.

... das Herr Röhm als öffentlicher Vertreter des weiblichen Familienlebens ein innerlich verwickelter und verachteter Charakter ist...

**Warum prangern wir die Homosexualität der Nazis an?**

Freundlicher hat kürzlich die Frage aufgeworfen, warum diese schamlose Sache mit Röhm in den Zeitungen so sehr behandelt worden ist...

Die Homosexualität als gesellschaftliche, moralische und zugleich Straftat ist nicht nur allen für nicht nur für Deutsche; sie ist kein Politikum.

... mit seiner Verleumdungslage gegen die "Münchener Post" hat Schulmeister Röhm zunächst kein Glück...

... das Problem wird nicht dadurch gelöst, daß man abstrakte Forderungen aufstellt...

... Eine moralische Frage, langjährig, inoffiziell und nicht zu gering, setzt sich und etwas prinzipiell, aber unermüdetlich in der Jugendkraft: Das ist das Problem.

... Die Münchener Polizeidirektion hat endlich den Auftrag der uniformierten Betrachter des Hitlerpalais, der als eine fortgesetzte breite Sexualoffense...

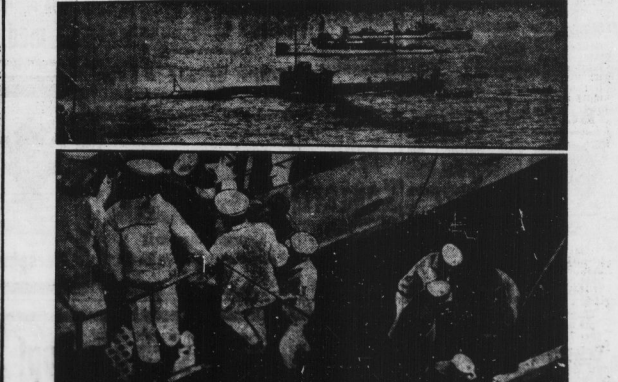
**Die Ankläger sind schuldig?**

**Wann kommt der Südbayer Kindersterben-Prozess in Gang?**

Vor mehr als einem Jahr brach in Lübeck das große Kindersterben aus. Infolge falscher Zurechnung des Galmei-Präparates verloren zahlreiche Familien ihre Kinder...

... Die Angeklagten läßt sich der Vorwurf der fahrlässigen Tötung nicht erparen.

**Vom Untergang des englischen U-Bootes „Poseidon“**



Oben: Englische Hilfschiffe und U-Boote bei den Rettungsversuchen. Unten: Die vier Überlebenden der Poseidon werden an Bord eines Hilfschiffes gebracht.

**Die Wissenschaft am Hakenkreuz**

Der Professor Radowitz an der Münchener Universität hat in einem Kolleg seinen Hörern gesagt, daß der Vertrag von Versailles trotz seines Charakters als Generalfrieden in formaljuristischer Hinsicht ein Vertrag sei...

... gibt es keine Kompromisse, und so lange Radowitz-Typen die Hochschulen bewachen dürfen, wird es immer zu schäblicher Abscheu kommen.

**Not kommt zu Not**

90 Reichstagsmitglieder abschießen! In Frankfurt-Main abgehalten am Freitag...

**Seltener Schabernack**

Ein 17-jähriges Mädchen, das bei einer Brautwerbung als Hausgehilfe tätig war...

**Ver eins-Kalender**

der Ostbahn von 1931, festgesetzten Preisen und demnach dem Besten. Die Kasse befindet sich in der Hauptstadt Halle a. S., Markt 11/12 und 21/22. Die Kasse ist geöffnet von 10 bis 12 Uhr. Die Kasse ist geöffnet von 10 bis 12 Uhr.

**Salle**  
Kass. und Kass.-Zettel, Sonntag  
pünktlich 6 Uhr am Ballmarkt zur  
Zugabgabe. Halle und Bismarck  
nicht verfahren.

**Aus dem Bezirk**  
Mittwoch, Sonntag, den 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**District Altrentner, Reichlich  
Schäfers, Emma, Döberl**  
Sonntag, den 4. Juli, im  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Schniewalke**, Sonntag, 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Osminde**, Sonntag, 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Eulan**, Sonntag, den 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Gleiburg**, Sonntag, den 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Bohmig**, Sonntag, den 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Edelstein**, Sonntag, den 4. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**District Unteres Geisetal**,  
Sonntag, den 5. Juli, 20 Uhr, im  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Amtenborn**, Sonntag, den 5. Juli,  
abends 8 Uhr, im Ball  
Saal, Halle a. S., Markt 11/12.  
Bericht über den Betrieb in Leipzig.  
Es ist ein Bericht, der alle Mitglieder  
pünktlich erscheinen.

**Werbi neue Leser!**  
Reichshaus  
Schwarz-Rot-Gold  
Halle a. S., Markt 11/12.

**Ostverein Halle**,  
Die für die Fahrt nach Wien  
bereits abgegebene Sammelkarten  
müssen bis Sonntag, den 5. Juli,  
vor Antritt der Fahrt im Büro  
abgegeben werden. Die  
Abreisungskarten haben  
ebenfalls Gültigkeit bis zum  
Sonntag, den 5. Juli, 7.30 Uhr,  
am Hauptbahnhof.

**Ostverein Verleger**,  
Sonntag, den 5. Juli, 7.30 Uhr,  
am Hauptbahnhof.

**Soeben erschienen:**  
**Protokoll vom  
Barttag der G.V.**  
vom 31. Mai bis 5. Juni 1931.  
Preis 2,85 RM.

**Volksblatt-Buchhandlung**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27.

**Spotbillig!** Große Posten  
gebrauchter  
Kinder-  
und  
Herren-  
Sommerjacken  
von 1.- Mark an  
Eln- und Verkaufszentrale  
Kleine Klausstraße 18

**Ziehung vom 17. bis 30. Juli**  
**Rot-Kreuz  
Geld-Lotterie**  
10420 Gewinne und 1 Prämie in Gesamtbeträge von  
RM **20000**  
Höchst-  
gewinn  
RM **10000**  
für Wahljahreswoche  
1 Hauptgew. RM **6000**  
1 Prämie RM **4000**  
Losc 3<sup>30</sup> RM  
Porto und Gewinliste 40 Pf.  
Geldschiebe n. 3 Losen  
aus versch. Tausenden einzahl. Porto u. Gew. list.  
10!

Alle Gewinne vor Abzug zahlbar  
empfehlend und versendet auch unter Nachnahme

**Lud. Müller & Co., Berlin SW 19** Jerusalem  
Straße 18  
Postcheckkonto Berlin 194 20

**Walhalla**  
Gastspiel Apollotheater Wien  
**Der fidele Bauer**  
mit den Hallenser Lieblingen  
EIN GROSSER JUBEL!

**Gewerkschaftler  
Parteimitglieder**  
besucht vom Sonntag den  
**Volkspark**  
Morgen Sonntag nachmittag  
**Garten-Frei-Konzert**  
Dienstag abends 8 Uhr  
**6. Sommer-Konzert**

**Schreibertischchen**  
Inhaber: A. Leuschner  
Hilgenberg 3 - Tel. 290 42  
Empfehl.-sw. Familien-Verkehrsstelle  
Jeden Sonntag: Konzert und Tanz  
Eintritt frei!  
Bundeskapellhaus und groß. Spielplatz

**HAUPTBAHNHOFS  
WIRTSCHAFT HALLE**  
**BESTE WEINE  
BESTE BIERE**

**Zwilling-Zeiler**  
Sonntag, 20 - 22<sup>1/2</sup> Uhr:  
Herr Landwehr  
3 Räte von  
Louis Bernert

**Musikalien**  
bei 6815  
**Rammelt**  
Barfässerstr. 12

**hojae**  
Morgen, Sonntag,  
Abend 7<sup>1/2</sup> Uhr  
2 große  
Garten-Konzerte  
Hilgenberg, Orchester  
Eintritt frei!

**Zoologischer Garten**  
Sonntag, den 5. Juli, 16 Uhr.  
**Nachm.-Konzert**  
des großen Zoo-Orchesters  
Leitung Bruno Platz.  
19 Uhr:  
**Abend-Konzert**  
der Zoo-Kapelle  
Leitung Paul Barghaus

**Neue Bewirtschaftung!**  
**Bahnhofswirtschaft Schlettau**  
Eröffnung Sonntag, den 5. Juli 1931  
Für Ausflüger bestens empfohlen!

**Bittiger Sonntagsonderzug nach dem Spreewald.**  
Am 12. Juli 1931 wird bei einem Sonderzug 3. Klasse  
mit 40 Prozent Fahrpreiermäßigung von Halle  
nach dem Spreewald (Tübitzen) und zurück  
Halle (Sonntag) ab 6.30, Halle (sonst) am 22.03 Uhr. Zug  
hält in Delitzsch und Köthen. Bei Richtung Köthen,  
Gorbeke und Grieben nach Halle (Sonntag) und zurück  
Halle (Sonntag) ab 6.30, Halle (sonst) am 22.03 Uhr.  
Fahrerzeitung hat bei den Fahrkartenbuchungen in  
Halle (Sonntag), Gorbeke, Bruns, Wertheim, Ummendorf,  
Grieben, Ebersöbigen am See, Tautz n. d. See, Delitzsch  
und Ebersöbigen in der Richtung nach Halle (Sonntag)  
begonnen. Haltepunkt Wandersdorf! Bitte fahren im  
Führer bei den Ausgängen.

**Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft,  
Reichsbahn-Verkehrsmittel Halle (Sonntag)**

**Alfred Koch**  
Landwehrstr. 7  
Reparatur-Werkstatt für Uhren,  
Gold- und Silberwaren  
Nachgemäße u. preiswerte Ausführung

**Habe mich als Zahnarzt niedergelassen**  
**Dr. med. dent. Wilhelm Lerche**  
Mersburger Str. 112 (Ecke Landstädter Str.)

**Zurück  
Metzenheim**  
praktischer Arzt  
Große Steinstraße 34  
Tel. 281 07

**Genossenschaft  
vereinigter Tischlermeister**  
**Größtes Sarglager**  
Fennel 2404  
Beisetzung, Ueberführungen, Erd- und  
Feuer-Bestattungen  
**Morsburg a. S., Preußnerstr. 33**

**Sie brauchen sich den Kopf  
nicht zu zerbrechen**  
wo Sie Ihren Bedarf in Bettfedern am besten eindecken,  
nachdem Ihnen die Gelegenheit geboten ist, direkt bei  
**Kress & Co., Halle a. S.**  
Bettfedernfabrik Pflünerhöhe 4  
zu kaufen. Durch direkten Einkauf der Rohfedern und Ver-  
arbeitung der Ware in unserer Bettfedernfabrik in Halle  
sind wir in der Lage, etwas Besonderes zu bieten.  
Bettfedern sind jetzt billiger!  
**Während unseres Inventur-Ausverkaufes**  
geben wir **10 Prozent Rabatt** auf  
fertige Steppdecken  
Bettform-Unterbetten  
Bettwäsche und Inlettstoffe  
**Bettfedern** verkaufen wir weiter zu den bis-  
herigen ermäßigten Preisen!

**Lauchstädter  
Brunnen**  
Zu Haustrinkkuren  
Seit mehr als 200 Jahren gerades hervorragend  
bewährt und ärztlich empfohlen bei  
**Rheumatismus, Gicht,  
Ischias, Blutarmut,  
Mattigkeit, Nervosität,  
schlechter Blutbeschaffenheit**  
Bestes Kurgetränk bei  
Zeder- und Nervenleiden, Arteriosklerose  
Brunnenschritten und Hohlberlechte  
konkret vom Brunnenverband der  
Heilquelle Bad Lauchstädt

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange nur  
den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit der oben  
abgebildeten Original-Etikette  
Zu beziehen durch Apotheken, Drogerien und  
Mineralbrunnenhandlungen  
Hauptniederlage in Halle:  
**Helmbold & Co., Brunnenzentrale**  
Mineralbrunnen-Großhandlung  
Leipziger Straße 104 Fernsprecher 296 69

**Wo ist Betrieb?  
Heldere 1!**  
Netteben  
Jed. Mittw. Son-  
abend Sonntag  
Linsensuppe  
**MOEBIUS**  
Bewirtschaftung  
O. BABLAOT

**Stannend billig  
geh. u. neue  
Möbel**  
groß. Waaren-  
**Bitzmann**  
an Marktstr. 3/4  
am Steinweg.

**29.- 49.-  
39, Mik.**  
sind die Preise  
nach Anfertigung  
mit reellen Zu-  
sätzen!

**Anzug**  
oder Mantel  
nach neuesten  
Modellen  
Vollgewähr  
für guten Sitz  
H. Schliesinger  
Halle a. S.  
Gr. Steinstr. 5  
Halle & Co. gest.

**Familien-Nachrichten**  
Wichtig und unerwartet verstorben am  
getrigen Tage unser Bruder, Herr  
**Direktor Emil Jacobs**  
Seit vielen Jahren stand der Verstorbene mit  
unermüdbarem Fleiß in den Diensten  
unserer Straßenbahn. Er zeichnete sich stets  
durch einen offenen und lauten Charakter  
aus. Wir werden seiner immer ehrend gedenken.  
**Werke der Stadt Halle**  
Aktiengesellschaft.

**Leonhardt & Schliesinger**  
Eisen- und Emailwaren, Glas,  
Eisen-, Steinzeug und Porzellan-  
waren, Haus- und Küchengeräthe  
**HALLE (Saale), Gr. Ulrichstr. 13-15**  
Gegr. 1884, Fernr.-Samml.-Nr. 271 91

**Stadtrat.**  
Am 3. Juli verstarb plötzlich und uner-  
wartet unser lieber Mitarbeiter, Herr  
**Direktor Emil Jacobs**  
Der Verstorbene wurde im Jahre 1913 als  
Betriebsleiter unserer halleischen Straßenbahn  
berufen und im Jahre 1918 zum Betriebs-  
direktor der vereinigten Straßenbahnen be-  
stelt. Mit unermüdbarem Fleiß widmete  
er sich seiner Aufgabe und leitete sehr reiches  
Wirken in den Diensten unserer Unternehmen.  
Sein offener und lauter Charakter führte  
ihn des Vertrauens von Vorgesetzten und Mit-  
arbeitern.  
Wir werden ihm immer ein ehrendes Ge-  
denken bewahren.  
**Aufsichtsrat und Vorstand  
der Werke der Stadt Halle**  
Aktiengesellschaft.

**Stadtrat.**  
Am 3. Juli verstarb plötzlich unser Lang-  
jähriger Personal-Direktor, Herr  
**Emil Jacobs**  
Zug aller Eigenliebe, die in einem großen  
Betriebe, wie der halleischen Straßenbahn,  
ausfüren der Personalleitung und der Be-  
schaffung und deren Verteilung zu überwinden  
sind, wollen wir heute doch anerkennen, daß  
der Verstorbene nach besten Kräften gewillt  
war, bei gefahrtem Erfolg in allen Fragen  
weitgehend entgegenzukommen.  
Wir denken in Herrn Direktor Jacobs  
einen hochgeschätzten Vorgesetzten und werden  
sein Andenken in Ehren bewahren.  
Halle a. S., den 4. Juli 1931.  
**Die Gesellschaft der halleischen Straßenbahn.**  
Der Betriebsrat. B. H. & Coellig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219310704-18/fragment/page=0012







Jahrgang 1951

JULI

Nummer 27

# Der Spatz



*Humoristisch - satirische Beilage*

**Immer modern**

Zeichnung von Zentgrafmann



**„Warum hast du denn deinen neuen Sold „Morastochum“ genannt?“ — „Vor einem Jahr kann ich eben garnicht daran denken, ihn zu bezahlen.“**

## Morgenarbeit bei Doppelhantlern



„Siehst du, unsere Herrschaften haben auch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen!“

„Sehen Sie“, sagte der Generaldirektor, „was Deutschland braucht, das sind Idealisten, Idealisten brauchen wir, die, wenn sie höheren Lohn haben wollen, glücklich sind, wenn man ihnen patrossen schriftlich Ihre deutsche Seele garantiert!“

„Oh, Herr Generaldirektor es gibt Hunderttausende von Deutschen, die Ihren Standpunkt teilen!“

„Meinen Sie wirklich?“

„Natürlich! Ihr Standpunkt ist doch: ändern die deutsch Seele bescheinigen und selbst das Geld behalten!, nicht wahr? Sehen Sie — und dazu sind Dank Hitler Hunderttausende gern bereit!“

## Der Hoover-Schreck

Der Mostowit, der Nazimann,  
Wie klagten sie zu jammern an!  
Den haben sieht man wie den einen  
Bezt Klagen, Köhnen oder weinen:  
„Mit Hoover, ach, das ist ein Schreck!  
Uns schwimmen unsre Felle weg.  
Ein Lichtbild kam, ein Hoffnungsstern,  
Und etwas sehen wir nicht gern.  
Wir wollen weder Geld noch Brot,  
Wir brauchen Elend, Gram und Not.  
Betzweissungsschreie sollen tönen,  
Der Marsch der Hungernden soll dröhnen.  
Still liegen sollen Wert und Zeichen,  
Es soll das Volk zusammenbrechen,  
Dann folgt es uns in seiner Wut.  
Wir haben Putz und Mord und Blut,  
Wir können unsre Suppe lochen  
An seinen ausgedörrten Knochen.  
Doch jeder kleinste Hoffnungsstimmer  
Legt unser Teufelswert in Trümmer.  
Wenn Republik, die vielgehasste,  
Auch nur den Saum des Glüdes sagte,  
Ist jede Wirkung jäh vorbei  
Von Lüge, Hege und Geschrei.  
Es wird das Volk dann nicht mehr rasen  
Bei unsern aufgedauschten Phrasen.  
Die schreckliche Vernunft erscheint,  
Und sie ist unser schlimmer Feind.  
O Herbert Hoover, welch ein Schreck!  
Uns schwimmen unsre Felle weg!“

Hedi

## Der (Un-)Biedermann

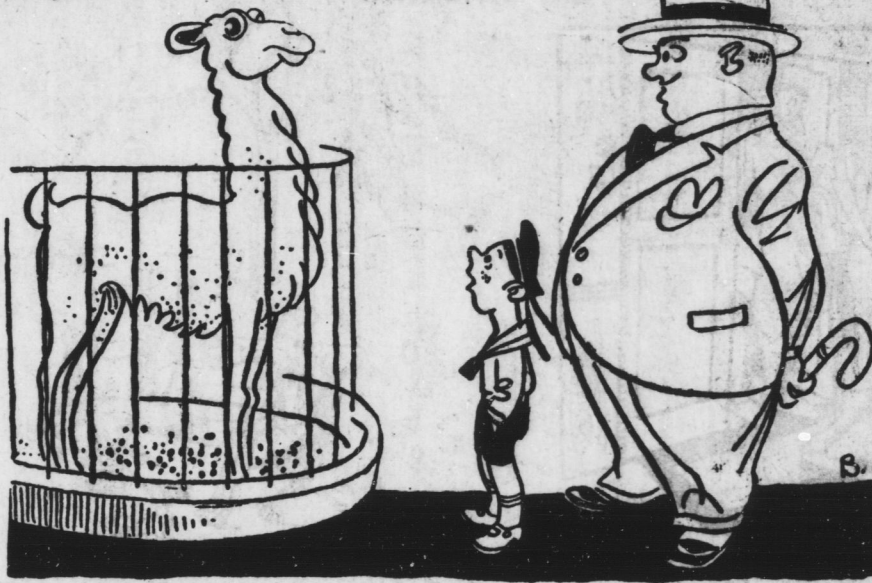
Bekanntlich handelte Dr. Schacht  
der Prehauer Gk. ein Schwein.



Schacht allein macht nicht glücklich.  
Er muß erst ein Schwein darbringen!



## Im Zoo



„Vater, was is'n das?“ — „N' Sama, mein Sohn!“ — „D, dafor loof's aba lang jut!“

Kovacs kam von seiner Weltreise zurück und sah im Zug, der heim nach Janoshaza fuhr.

„Wie die Leute staunen werden“, monologisierte Kovacs, „sechs Monate bin ich weg gewesen. — Mensch, Kerl, Kovacs, werden sie sagen, sechs Monate warst Du weg, wo bist Du gewesen, alter Junge, erzähle, werden sie sagen, komm her, wir zählen eine Reihe Strowitze, aber erzähle!“

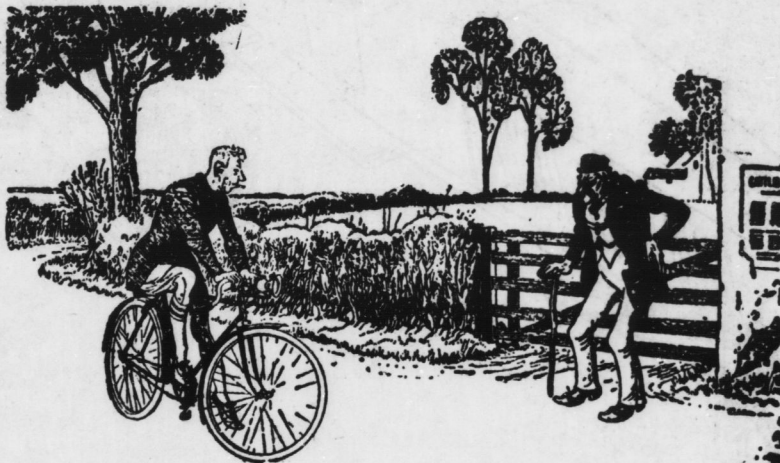
Und als Kovacs vor dem Bahnhof in Janoshaza stand, eben angekommen, und sich umblühte, kam auch schon ein Bekannter an:

„Servus, Kovacs“, sagte er, „was machst Du denn schon so früh am Bahnhof. — Du willst wohl verreisen?“

„Eine schöne Frau zu besitzen, muß eine große Freude sein!“

„Ja, kann aber eine gestollte Freude werden, lieber Freund —“

## Von der Heuschage zurück



„Wenn mich mein Vater in deinem Alter mit'm Mädchen erwischt hätte, hätte er den ersten besten dicken Knüttel genommen und mir den Bude! windelweich weis'agen!“ — „Ach, darum gehst du heute noch so krumm, Vater?“

## Sundstage



Stemann (nach langem Gespräch): „Wie sprechen uns dann später noch, Marie. Ich muß jetzt gehen und das Eis ablassen.“  
(Passing Show, London.)

## Der Gehetzte.

„Sag mal, mein Junge“, fragte der etwas erregte Papa, „was kängst du eigentlich mit der Zeit an, die du nicht zum Mühsiggang brauchst?“

„Ach, Papa“, sagte der Sohn, „mit den paar freien Minuten am Tage läßt sich ja gar nichts mehr anfangen...!“

## Trübe Erfahrung.

„Laßt mich mit den berufstätigen Frauen in Ruhe!“ knurrte Emil, „gestern tanzte ich mit einer schönen Frau einen Tango und sagte nachher zu ihr, gnädige Frau, sagte ich, ich muß unbedingt ein Andenken an Sie haben — und was sagt sie? — Geht in Ordnung, sagt sie, kommen Sie morgen in meine Sprechstunde und lassen Sie sich endlich mal Ihren Hinten Schneidezahn plombieren!“

**Nach dem Essen**



„Ich wollte Ihnen nicht den Tipp geben, aber wie schon, daß die Frau, die Sie gepöbeln haben, giftig war.“

**Stimmen zu Hoovers Vorschlag.**

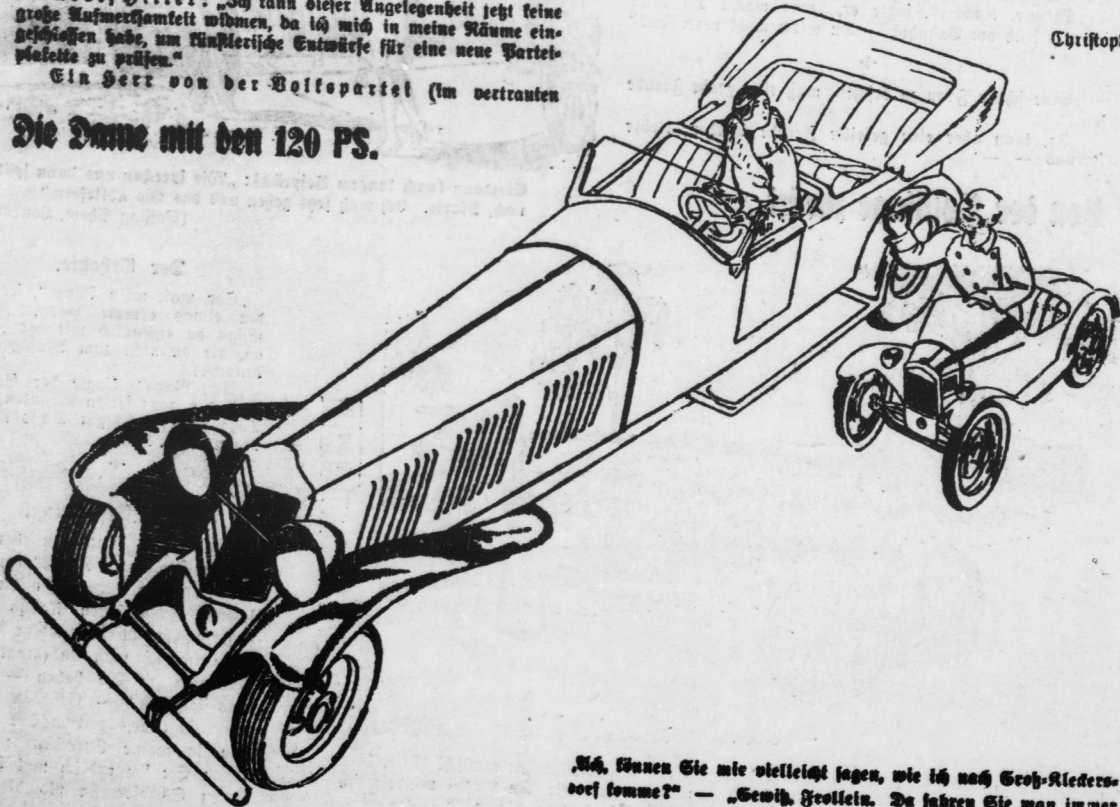
Brand, der ehemalige Panzerpapst: „Kann? Amerika will Europa einlegen? Das gilt eigentlich nicht. Erst wenn ich sage: Panzerpapst, — dann ist Panzerpapst“

Herr Geheimrat Hugenberg: „Das ist nur der Erfolg meiner Politik! Ich erwarte, daß das deutsche Volk jetzt an mich herantritt und sagt: „Bitte, Herr Geheimrat, nehmen Sie doch jetzt Deutschlands Wirtschaftspolitik in die Hand! Vielleicht springt noch 'n zweiter Ehrenterling dabei heraus!“ — Unter diesen Umständen wäre ich bereit, meine politische Begabung zur Verfügung zu stellen!“

Herr Hitler: „Ich kann dieser Angelegenheit jetzt keine große Aufmerksamkeit widmen, da ich mich in meine Räume eingeschlossen habe, um künstlerische Entwürfe für eine neue Parteiplatzette zu zeichnen.“

Ein Herr von der Volkspartei (im vertrauten

**Die Dame mit den 120 PS.**



„Ach, können Sie mir vielleicht sagen, wie ich nach Groß-Riedersdorf komme?“ — „Gewiß, Herrlein. Da fahren Sie man immer hinter mir her. Ich will auch dahin — —“

**Memorandum?**

**Storch.**



„aber Sie sind doch verheiratet, Herr Krause — —“ — „Nicht wahr, Herrlein Grottelin. Meine Frau hat mir für die Ferien ein Ehe-Memorandum bewilligt.“

Kretze): „Im. Ganz nett. Aber wo bleibt unser Divinationsmaterial?“

Generaldirektor I. (zu seiner Gattin): „Wundervoll, Mathilde, dieser amerikanische Vorschlag! Die Wirtschaft unseres Vaterlandes wird wieder neu belebt werden, es wird wieder Geld ins Land kommen, und wir werden uns dann wahrscheinlich auch endlich den neuen Kolls-Royce-Wagen zulegen können, der schon solange unser Herzenswunsch war!“

**Christophe.**

